

83598-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Schienenfahrzeuge – Rahmenvereinbarung II über die Lieferung von Schienenfahrzeugen an Unternehmen der NETINERA-Gruppe

OJ S 25/2026 05/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: NETINERA Deutschland GmbH

E-Mail: stefan.fischer@netinera.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung II über die Lieferung von Schienenfahrzeugen an Unternehmen der NETINERA-Gruppe

Beschreibung: Die NETINERA Deutschland GmbH beabsichtigt als zentrale Beschaffungsstelle für ihre verbundenen Unternehmen, Rahmenvereinbarungen mit mehreren Unternehmen über die Lieferung von Schienenfahrzeugen in zwei Losen abzuschließen. Das Los 1 umfasst Schienenfahrzeuge mit elektrischen und/oder batterieelektrischen Antrieben sowie sämtliche Formen von entsprechenden bimodalen oder Hybridfahrzeugen (z.B. auch in Verbindung mit Dieseltechnologie). Diese Fahrzeuge sind für den Einsatz im Schienenpersonennahverkehr („SPNV“) in Deutschland vorgesehen. Das Los 2 umfasst Schienenfahrzeuge aller Antriebsarten für den Einsatz in mittel- und osteuropäischen SPNV-Verkehren, insbesondere in Tschechien und Polen. Durch die Rahmenvereinbarung (auch „Rahmenvertrag“ genannt) werden die zur NETINERA-Gruppe gehörenden Eisenbahnverkehrsunternehmen berechtigt, aber nicht verpflichtet, in konkreten SPNV-Einzelprojekten ihren Bedarf an Schienenfahrzeugen durch Abschluss von Einzelverträgen zu decken. Die Zuschlagserteilung im jeweiligen Einzelprojekt wird davon abhängig sein, dass das Eisenbahnverkehrsunternehmen in einer entsprechenden SPNV-Ausschreibung den Zuschlag erhält. Die Herstellerunternehmen, mit denen ein Rahmenvertrag abgeschlossen wird, sind im jeweiligen Einzelprojekt ebenfalls nur berechtigt, aber nicht verpflichtet, ein entsprechendes Angebot abzugeben (beidseitig unverbindliche Rahmenvereinbarung). Die Rahmenvereinbarungen sind insgesamt auf einen Auftragswert in Höhe von EUR 2.500 Mio. im Los 1 und von EUR 1.000 Mio. im Los 2 begrenzt (Höchstwert) und verlieren ihre Wirkung, wenn dieser Wert erreicht ist. Die Vergabestelle geht von einem jährlichen Volumen von rund EUR 300 Mio. im Los 1 und von rund EUR 50 Mio. im Los 2 aus (Schätzwert). Das Vergabeverfahren unterfällt der Verordnung (EU) 2022/2560 und die Bewerber unterliegen der Meldepflicht nach Art. 29 der Verordnung. Weitere Informationen sind den Bieterinformationen auf der Vergabepattform subreport zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: ca1744ad-f1b2-4866-a698-1dd7938d3b23

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34620000 Schienenfahrzeuge

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Deggendorf (DE224)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung II SPNV Deutschland

Beschreibung: Rahmenvereinbarung mit mehreren Unternehmen über die Lieferung von Schienenfahrzeugen mit elektrischen und/oder batterieelektrischen Antrieben sowie sämtliche Formen von entsprechenden bimodalen oder Hybridfahrzeugen für den Einsatz im SPNV in Deutschland.

Interne Kennung: LOT-0001 E77476431

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34620000 Schienenfahrzeuge

Optionen:

Beschreibung der Optionen: gem. Vergabeunterlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Deggendorf (DE224)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung um jeweils 2 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: 1. Die Teilnahmeanträge sind auf der elektronischen Vergabeplattform subreport (siehe Ziffer 5.1.11) in Textform einzureichen. Eine handschriftliche Unterzeichnung der Unterlagen ist nicht erforderlich. Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass es für eine Abgabe in Textform ausreichend ist, wenn im Falle einer juristischen Person der Firmenname des Bieters in lesbarer Form angegeben wird; eine Unterschrift oder Signatur ist nicht erforderlich. Ergänzend ist die Angabe der für den Bieter handelnden Person (Geschäftsführer etc.) erwünscht, aber nicht zwingend gefordert. 2. Die Rahmenvereinbarung wird mit sämtlichen Bietern abgeschlossen, die zur Angebotsphase zugelassen sind und die im Rahmen der Angebotsphase ihr Interesse am Abschluss einer Rahmenvereinbarung bestätigen. Über den Inhalt der Rahmenvereinbarung soll in der Angebotsphase verhandelt werden. Ein auf ein konkretes Einzelprojekt bezogenes technisches und wirtschaftliches Angebot ist nicht vorgesehen. Die Einzelverträge werden sodann anhand der objektiven und nicht-diskriminierenden Regeln und Kriterien vergeben, die gemäß § 19 Abs. 2 SektVO in der Rahmenvereinbarung angegeben sind. Die Vergabestelle behält sich vor, Wettbewerbe für die Vergabe von Einzelverträgen bereits parallel zur Angebotsphase, die noch auf den Abschluss von Rahmenvereinbarungen gerichtet ist, zu beginnen. 3. Die Kommunikation sowie die Durchführung des gesamten Vergabeverfahrens erfolgt über die elektronische Vergabeplattform subreport. Die Unterlagen für die Erstellung des Teilnahmeantrages sowie die Vergabeunterlagen erhalten die Bewerber ausschließlich nach Registrierung im Portal. Mit der Auftragsbekanntmachung werden zunächst die Unterlagen veröffentlicht, die erforderlich sind, um interessierten Unternehmen eine Entscheidung über die Teilnahme am Vergabeverfahren zu ermöglichen. Die vollständigen Vergabeunterlagen werden nur den im Teilnahmewettbewerb zur Angebotsabgabe ausgewählten Bewerbern zur Verfügung gestellt. 4. Für Rückfragen zu diesem Vergabeverfahren ist ausschließlich die Vergabeplattform subreport (siehe Ziffer 5.1.11) zu verwenden. 5. Die Vergabestelle behält sich vor, Bewerber/Bieter gemäß § 51 Abs. 2 SektVO aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Daten, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch der Bewerber/Bieter hierauf besteht nicht.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E77476431>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/02 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E77476431>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/02/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gem. Vergabeunterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: gem. Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: gem. Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: gem. Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Absatz 3 GWB ist der Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

NETINERA Deutschland GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Südbayern

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Rahmenvereinbarung II SPNV Mittel- und Osteuropa

Beschreibung: Rahmenvereinbarung mit mehreren Unternehmen über die Lieferung von Schienenfahrzeugen aller Antriebsarten für den Einsatz in mittel- und osteuropäischen SPNV-Verkehren, insbesondere in Tschechien und Polen.

Interne Kennung: LOT-0002 E77476431

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34620000 Schienenfahrzeuge

Optionen:

Beschreibung der Optionen: gem. Vergabeunterlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Deggendorf (DE224)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung um jeweils 2 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Die Teilnahmeanträge sind auf der elektronischen

Vergabepattform subreport (siehe Ziffer 5.1.11) in Textform einzureichen. Eine

handschriftliche Unterzeichnung der Unterlagen ist nicht erforderlich. Zur Klarstellung wird

darauf hingewiesen, dass es für eine Abgabe in Textform ausreichend ist, wenn im Falle einer

juristischen Person der Firmenname des Bieters in lesbarer Form angegeben wird; eine

Unterschrift oder Signatur ist nicht erforderlich. Ergänzend ist die Angabe der für den Bieter

handelnden Person (Geschäftsführer etc.) erwünscht, aber nicht zwingend gefordert. 2. Die

Rahmenvereinbarung wird mit sämtlichen Bietern abgeschlossen, die zur Angebotsphase

zugelassen sind und die im Rahmen der Angebotsphase ihr Interesse am Abschluss einer

Rahmenvereinbarung bestätigen. Über den Inhalt der Rahmenvereinbarung soll in der

Angebotsphase verhandelt werden. Ein auf ein konkretes Einzelprojekt bezogenes

technisches und wirtschaftliches Angebot ist nicht vorgesehen. Die Einzelverträge werden

sodann anhand der objektiven und nicht-diskriminierenden Regeln und Kriterien vergeben, die

gemäß § 19 Abs. 2 SektVO in der Rahmenvereinbarung angegeben sind. Die Vergabestelle

behält sich vor, Wettbewerbe für die Vergabe von Einzelverträgen bereits parallel zur

Angebotsphase, die noch auf den Abschluss von Rahmenvereinbarungen gerichtet ist, zu

beginnen. 3. Die Kommunikation sowie die Durchführung des gesamten Vergabeverfahrens

erfolgt über die elektronische Vergabepattform subreport. Die Unterlagen für die Erstellung

des Teilnahmeantrages sowie die Vergabeunterlagen erhalten die Bewerber ausschließlich

nach Registrierung im Portal. Mit der Auftragsbekanntmachung werden zunächst die

Unterlagen veröffentlicht, die erforderlich sind, um interessierten Unternehmen eine

Entscheidung über die Teilnahme am Vergabeverfahren zu ermöglichen. Die vollständigen Vergabeunterlagen werden nur den im Teilnahmewettbewerb zur Angebotsabgabe ausgewählten Bewerbern zur Verfügung gestellt. 4. Für Rückfragen zu diesem Vergabeverfahren ist ausschließlich die Vergabeplattform subreport (siehe Ziffer 5.1.11) zu verwenden. 5. Die Vergabestelle behält sich vor, Bewerber/Bieter gemäß § 51 Abs. 2 SektVO aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Daten, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch der Bewerber/Bieter hierauf besteht nicht.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E77476431>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/02 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E77476431>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/02/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gem. Vergabeunterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: gem. Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: gem. Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: gem. Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Absatz 3 GWB ist der Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

NETINERA Deutschland GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Südbayern

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: NETINERA Deutschland GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00010254

Postanschrift: Bahnhofsplatz 1

Stadt: Viechtach

Postleitzahl: 94234

Land, Gliederung (NUTS): Deggendorf (DE224)

Land: Deutschland

E-Mail: stefan.fischer@netinera.de

Telefon: +49 30 684 084 300

Internetadresse: <https://www.netinera.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: T:08921762411

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 892176-2411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

fc19d0b3-1c2b-4e4c-8cf5-6de68e70c32b-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 81ba5bb6-8861-42dd-a080-edaf0bef0cfe - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/02/2026 11:05:18 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 83598-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 25/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/02/2026